

München

apps4cities ausgezeichnet

[19.04.2011] Im Wettbewerb apps4cities hat die Stadt München jetzt die Gewinner bekannt gegeben. Ausgezeichnet wurde unter anderem eine mobile Applikation, welche in Echtzeit den jeweiligen Standort der Münchner U-Bahnen anzeigt.

Die Stadt München hat die Gewinner des Programmierwettbewerbs apps4cities geehrt, den sie im Rahmen ihres Projektes MOGDy (Munich Open Government Day) ausgerufen hatte. Wie die Stadt mitteilt, wurden insgesamt acht mobile Applikationen von Firmen, Schüler- und Studentengruppen sowie Privatpersonen bewertet, darunter zwei Smartphone-Apps, eine GIS-Anwendung und fünf teils interaktive Web-Anwendungen. Prämiiert wurden unter anderem der U-Bahn Locator TrafficSpot – die Anwendung zeigt live an, wo sich U-Bahnen in München gerade befinden –, der Point of Interest Finder München POI sowie die Anwendung Butterfly, welche sich als Beste Umsetzung aus der Ideenliste sowie beim Publikumsvoting durchsetzen konnte. Dabei handelt es sich um den Prototyp einer VGI-App (Volunteered Geographic Information), welche beispielsweise von Stadtverwaltungen für die Meldung von Mängeln und Infrastrukturschäden oder im Stadt-Marketing zum Erfassen von Points of Interest eingesetzt werden kann. Darüber hinaus ist der Einsatz im Bereich Natur- und Umweltschutz vorstellbar, etwa indem Daten zum Auftreten von Tier- oder Pflanzenarten mithilfe der Anwendung gesammelt werden. Das Projekt MOGDy zur digitalen Bürgerbeteiligung läuft noch bis zum 1. Juli 2011. Ziel ist es, bis dahin eine MOGDy-Community der Münchner Bürger aufzubauen.

(bs)

Stichwörter: Open Government, Open Government, München, MOGDy, App, Wettbewerb